



### Editorial

Seit über zwölf Jahren gibt es sie nun regelmäßig, unsere ALPHADOC NEWS. Von vielen Anwendern schon erwartet und sorgfältig gelesen, von manchen immer nur teilweise und von einzelnen gar nicht, weil die Zeit fehlt oder die Assistentinnen sie gar nicht weitergeben - was schade ist, weil sie eigentlich immer interessante und für den Anwender hilfreiche und in manchen Fällen notwendige Informationen bieten.

Wie auch immer, es wurde langsam Zeit für einen so genannten „Relaunch“, das heißt die Überarbeitung der grafischen Gestaltung. Dabei war die Gradwanderung zu gehen zwischen Übersichtlichkeit auf der einen Seite und Detailinformation mit der Möglichkeit der Nachvollziehbarkeit auf der anderen Seite. Dazu kommen dann auch noch die unterschiedlichen Varianten, in denen die NEWS in gleicher Qualität lesbar sein sollen: ausgedruckt in Farbe, in SchwarzWeiss oder angezeigt am Bildschirm im pdf-Format. Will ein Teil der Anwender möglichst große Schrift, so beklagt ein anderer Teil, dass auf der Seite zu wenig Informationen vorhanden sind und will mehr Kompaktheit – wie Sie schon ersehen können, kein wirklich leichtes Unterfangen.

Ich hoffe jedenfalls, die neuen NEWS gefallen Ihnen und Sie lesen sie auch weiterhin.

Herzlichst  
Ihr DI Alexander Hecht



### Übersicht der Neuigkeiten in Version 8.09.010

- 1 Aktualisierungen eEKO, SPL und SIS
- 2 Aktualisierung der Gesamt-Liste der Leistungen
- 3 Aktualisierung des Ärzterverzeichnis
- 4 Aktualisierung der Mailbox-Adressen
- 5 Umstellung auf GINA-Version R09b
- 6 Sperre von Briefen und Befunden gegen Änderung
- 7 Sperre von Laborwerten gegen Änderung
- 8 Löschen der Laborwerte eines Tages
- 9 Spezialitäten-Blöcke mit speziellem DS1, DS2, Verbrauch und Gebrauch
- 10 Spezialitäten-Kürzel (gleiche Spezialität, verschiedene Einnahme-Vorschriften)
- 11 Fremdmedikationen mit oder ohne Überprüfung auf Interaktionen
- 12 Anpassung Aufruf ACFI an Änderungen des APOTHEKER-VERLAGES
- 13 Laboranforderungen über neue Version von medrequest
- 14 Bilder im DICOM-Format
- 15 Umwandlung von WORD- und Text-Dokumenten in das pdf-Format
- 16 Druck der Dokumentation für eine Medikation auf ein Rezept
- 17 Druck einer Liste mit Vertretungspatienten
- 18 Hinzufügen von Laborwerten zu einer ABS-Abfrage

- 1 eEKO Heilmittelverzeichnis 2. Quartal 2010  
SPL Warenverzeichnis 4.2010  
SIS Spezialitäten-Informationssystem 4.2010

eEKO 2. Quartal 2010  
SPL 4.2010  
SIS 4.2010

Auf der **Update-CD 201004-01** befinden sich zusätzlich zum Update von ALPHADOC folgende Aktualisierungen:

**Heilmittelverzeichnis eEKO des HAUPTVERBANDES (Ökonomie-Liste) für das 2. Quartal 2010**, wie wir es vom HAUPTVERBAND Ende März geliefert bekommen haben (für Anwender mit Modul eEKO)

**Warenverzeichnis SPL des APOTHEKER-VERLAGES für April 2010**, wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SPL über ALPHAVILLE)

**Spezialitäten-Informationssystem SIS für April 2010** (inklusive Interaktionen und deren automatischer Anzeige in ALPHADOC), wie wir es vom APOTHEKER-VERLAG geliefert bekommen haben (für Anwender mit Veränderungsdienst SIS über ALPHAVILLE).



Geprüft und 2007 rezertifiziert von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.



## ALPHADOC

aktuelle Version 8.09.010 mit

- DVP 2.7
- ecard R09b
- eVU 3.2
- eDMP v03
- ÄK-Export VII

aktueller Stand

## 2 Aktualisierung der Gesamtliste der Leistungen ab Version 8.09.010

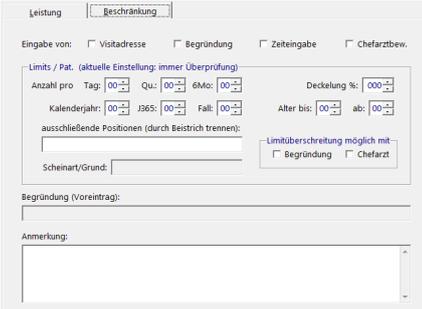
Die **Gesamtliste der Leistungen** wurde wie bei jedem Update mit den uns zur Verfügung stehenden Leistungsverzeichnissen verglichen und gegebenenfalls aktualisiert.

Um eine neue Leistung in **Ihre individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** zu übernehmen, wählen Sie im Leistungsverzeichnis (Haupt-Menupunkt  **Karteien:Leistungen**) die Bildschirm-Taste , um auf die **Gesamt-Liste der Leistungen** der gewählten Kasse zuzugreifen. Markieren Sie dort die neuen Leistungen und wählen Sie die Bildschirm-Taste , um die ausgewählten Leistungen aus der **Gesamtliste der Leistungen** zu **Ihrer individuellen Auswahl-Liste der Leistungen** hinzuzufügen.

Nach  Doppelklick auf eine Leistung und Anwahl des Kartei-Reiters **Beschränkung**

Leistung	Beschränkung
----------	--------------

können etwaige Beschränkungen, erforderliche Eingaben und Vorgaben für Begründungen festgelegt/geändert werden:



Leistung:  Beschränkung:

Eingabe von:  Visiadresse  Begründung  Zeiteingabe  Chefartzbew.

Limite / Pat. (aktuelle Einstellung: immer Überprüfung!)

Anzahl pro Tag: [00-] Qu.: [00-] Mo: [00-] Deckelung %: [000-]

Kalenderjahr: [00-] JRS: [00-] Fall: [00-] Alter bis: [00-] ab: [00-]

ausschließende Positionen (durch Beistrich trennen):

Schenart/Grund:

Limitüberschreitung möglich mit  Begründung  Chefarzt

Begründung (Voreintrag):

Anmerkung:

Um Ihre vorhandene **individuelle Auswahl-Liste der Leistungen** mit gegebenenfalls geänderten Leistungen aus der **Gesamt-Liste der Leistungen** abzugleichen (Bezeichnung und Punktwert/Wert), wählen Sie bitte den Menüpunkt  **Extras:Abgleichen Kassengruppe [G]**. Sollte sich die Bezeichnung geändert haben oder sollte es zu einer Leistungsposition in **Ihrer individuellen Auswahl-Liste** mehrere Leistungen gleicher Position geben, so wird eine Liste mit den entsprechenden

Leistungen angezeigt und Sie können die gewünschte Leistung, die abgeglichen werden soll, auswählen oder durch Anwahl der Bildschirm-Taste  **Ende** das Abgleichen dieser Position überspringen.

Am Ende des Abgleichens werden diejenigen Leistungspositionen angeführt, die nicht abgeglichen wurden.

In der individuellen Auswahl-Liste der Leistungen werden nach Anwahl der Bildschirm-Taste  in der Spalte **[G]** die abgeglichenen Leistungen mit dem Kennzeichen **A** angezeigt.

**Für die korrekte Verrechnung von Leistungspositionen ist ausschließlich die richtige Positionsnummer bedeutsam. Weder die Bezeichnung noch der Punktwert/Wert werden bei der Abrechnung an die Kasse übermittelt !**

Wir ersuchen Sie, uns Informationen über Änderungen, die Ihnen von den Kassen/der Ärztekammer zur Kenntnis gebracht werden, weiterhin so schnell wie möglich zukommen zu lassen (am besten per Fax), damit wir die Gesamt-Liste mit den Leistungen stets so schnell wie möglich aktualisieren können.

### Offenlegung gem. §25 Mediengesetz

Die Zeitschrift „ALPHADOC NEWS“ ist eine periodisch erscheinende Kundeninformation der ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH

#### Medieninhaber und Herausgeber

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH  
Sitz in 1070 Wien, Gardegasse 2  
Geschäftsführer DI Alexander Hecht  
FN 46310d, Handelsgericht Wien, ATU 15164202

#### Gegenstand des Unternehmens

Die Entwicklung und der Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte

#### Mitarbeiter dieser Ausgabe

Dipl.-Ing. Alexander Hecht, Dipl.-Ing. Helmut Huber

#### Auflage

Die Auflage beträgt 500 Stück

## Module

**KASSENABRECHNUNG** 

eCARD 

ABS 

STATISTIK

ZEITPLAN

ARZTBRIEFE, BEFUNDE

LABORFENSTER

LABOR/BEFUND-IMP/EXPORT

BILDER

CAP-IT

FRISTEN, IMPFKALENDER

PHYSIKALISCHE THERAPIE

PERZENTILE

STATUS

### GERÄTE

MEHRARZTPRAXIS

ÖKONOMISIERUNGSTOOL/eEKO

Heilmittelverzeichnis des HV 

IMPfABRECHNUNG

eTRANSFER VU-NEU 

eDMP Disease

Management 

LABORANFORDERUNG

eDATE mednanny

LIFESENSOR 

eKA - Kassenabrechnung über GINA 

eAUM - Arbeits(un)fähigkeitsmeldung 

## Veränderungs- dienste

APOTHEKER-VERLAG 

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC über ALPHAVILLE.

Aktualisierungen des Warenverzeichnisses **SPL** und des Spezifitäten-Informations-Systems **SIS** des APOTHEKER-VERLAGES in ALPHADOC (mit automatischer Anzeige der Interaktionen) über ALPHAVILLE.

# ALPHADOC NEWS

## Neuigkeiten, Infos und Tipps für Anwender von ALPHADOC 32bit April 2010

2



### 3 Aktualisierung des Ärzteverzeichnisses ab Version 8.09.010

Die **Gesamtliste der Ärzte** (Haupt-Menupunkt  **Karteien:Ärzte** Bildschirm-Taste  **Gesamt**), aus der Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** erweitern können, wurde aktualisiert.

Durch Aufruf des Menüpunktes  **Extras:Abgleichen Ärzte** können Sie **Ihre individuelle Auswahl-Liste mit den Ärzten** mit der **Gesamt-Liste der Ärzte** abgleichen. Etwaige Unterschiede werden angezeigt und es kann gewählt werden, ob die Änderungen übernommen werden oder nicht.

### 4 Aktualisierung der Mailbox-Adressen ab Version 8.09.010

Die Mailbox-Adressen wurden wie bei jedem Update auf den uns von HCS und DAME freundlicherweise zur Verfügung gestellten Stand abgeglichen.

### 5 Umstellung auf GINA-Version R09b ab Version 8.09.010

Die nächste Umstellung der GINA-Versionen durch die SVC des HAUPT-VERBANDES erfolgt am 4. Mai 2010 (wobei dann von den beiden auf der GINA befindlichen Versionen R09a und R09b die Version R09a entfernt wird und durch die Version R10a ersetzt wird).

**Anwender mit ALPHADOC arbeiten ab ALPHADOC 8.09.010 mit der GINA-Version R09b !**

Die wichtigsten in ALPHADOC durch die Änderung der GINA-Version notwendig gewordenen Änderungen sind dabei:

- Lauffähigkeit unter der GINA-Version R09b. **Mit älteren Versionen**

**von ALPHADOC kann ab der Umstellung der GINA-Software durch den HAUPTVERBAND nicht mehr auf das ecard- und ABS-System zugegriffen werden!**

- VU-NEU:
  - geschlechtsabhängige Prüfung bei VU-Gynäkologisches Untersuchungsprogramm
  - VU-PAP-Abstrich
  - VU-Mammographie
- Alters- und geschlechtsabhängige Prüfung bei Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen (<= 63 Monate)
- Vertretungsfalllimitierung individuell durch den jeweiligen KVT:
  - Behandlungsübernahme Wohnungswechsel.
  - Behandlungsübernahme Ordinationsverlegung.
  - Behandlungsübernahme Vertragsende Erstbehandler.
  - Behandlungsübernahme Tod Erstbehandler.
  - Vertretung/Bereitschaft Urlaub Erstbehandler.
  - Vertretung/Bereitschaft Fortbildung Erstbehandler.
  - Vertretung/Bereitschaft Nichterreichbarkeit Erstbehandler.
  - Vertretung/Bereitschaft Krankheit Erstbehandler.
- Dokumentationsblattannahme-Service (DBAS):
  - Befundblätter auch für Personen mit der Versicherungskategorie 20, 21, 22, 24
  - Änderung Befundblatt Koloskopie
- e-Arbeitsunfähigkeitsmeldung (AUM):
  - Adressfelder Straße, Postleitzahl, Ort optional
  - Änderung Quittung
- SVT-relevante Änderungen:
  - Krankenfürsorgeanstalten können Versichertenart A und B übermitteln

#### freiwillig geprüft



Im Gegensatz zu Mitbewerbern sind wir **geprüft** und 2007 **rezertifiziert** von Sozialversicherungsträgern, HAUPTVERBAND, SVC und ÄRZTEKAMMER.

Ausgezeichnet schon mit dem neuen Zertifikat Nr. 700201 für elektronische Abrechnung, ÖKO-Tool, ecard, ABS und Export laut ÖÄK-Normdatensatz.

#### partnerschaftlich



Mit dem **SUS** (Software-Update-Service für das Programm ALPHADOC) erhalten Sie von uns stets alle **Updates** auf die neuesten Versionen von ALPHADOC sowie unsere bewährte telefonische **Programm-Betreuung**.

#### gut betreut



Wir bieten neben dem bewährten Support bei allen das **Programm ALPHADOC** betreffenden Fragen auch Betreuung bei **Hardware** und **Betriebssystem**.

#### bekannt



Geschäftsführer Dipl.-Ing. Alexander Hecht: „Seit über 20 Jahren bieten wir mit unserer Software ALPHADOC eine der besten Lösungen für die Arztordination am Markt. Fragen Sie Ihre Kollegen.“

#### flexibel und innovativ



Seit unserem Bestehen gehören wir aufgrund unserer Größe stets zu den ersten bei der Umsetzung neuer Anforderungen.

#### bewährt österreichisch („e-med in Austria“)

ALPHAVILLE ist seit seiner Gründung vor über 20 Jahren ein 100% österreichisches Unternehmen und wird es auch bleiben.

#### fair



ALPHADOC enthält im Gegensatz zu vielen Mitbewerbern einen Menüpunkt zum selbständigen **Export der Daten laut ÄRZTEKAMMER-Norm**.

ALPHAVILLE Computergesamtlösungen GesmbH  
1070 Wien Gardegasse 2 fon 1 523 4043 fax 1 523 4043 20  
Sitz in Wien, Handelsgericht Wien FN 46310d ATU15164202  
office@alphaville.biz www.alphadoc.at www.alphaville.biz

## 6 Gründung Verband FORAS

Februar 2010

ALPHAVILLE hat mit weiteren Anbietern von Arztsoftware das **FORAS – Forum unabhängiger Arztsoftwarehersteller Österreichs** gegründet. Alle Mitglieder sind rein österreichische Unternehmen und müssen zur Sicherung der hohen Qualität einen festgelegten Kriterienkatalog erfüllen.



### Position des FORAS im österreichischen Gesundheitswesen

Das FORAS, dessen Mitglieder über 1300 niedergelassene Ärzte im Bereich des österreichischen Gesundheitswesens/eHealth betreuen, versteht sich als Ansprechpartner für alle Beteiligten wie Ärztekammern, Krankenkassen, Hauptverband, SVC (ecard), Pharmafirmen und ELGA mit der klaren Ausrichtung auf die Interessen der Ärzteschaft, der man sich ausschließlich verpflichtet fühlt.

Es gewährleistet die Präsenz mittelgroßer Anbieter, die durch ihre Unabhängigkeit und Flexibilität wesentlich zum Wettbewerb und zu fairer Preisgestaltung am österreichischen Markt beitragen.

Die festgelegten Kriterien des FORAS, die alle Mitglieder ausnahmslos erfüllen müssen, sind Grundlage der Sicherung von Qualität und ausschließlich österreichischen Interessen. Sie sind am derzeitigen Markt nicht selbstverständlich.

Das FORAS versteht sich auch als Plattform für Gedankenaustausch zwischen allen Beteiligten des Gesundheitssystems und den vertretenen Entwicklern von Arztsoftware auf der Suche nach gemeinsamen Lösungen im Interesse der Ärzteschaft.

## 7 Sperre von Briefen und Befunden gegen Änderung

ab Version 8.09.010

Briefe und Befunde können gegen Änderung gesperrt werden. Die Sperre kann entweder automatisch (für importierte Befunde) oder individuell (für Briefe und Befunde) erfolgen.

Die Festlegung der Sperre erfolgt durch Aufruf des Hauptmenupunktes **Extras:Einstellungen:Setup** Karteireiter **Karteikarte** im Feld **Brief,Befund Sperre**:

Dgn-Code Einfg.    Sortierung: Code    **aut. Sperre**

Brief,Befund Einfg.     Text    Z: 65    zug. Lstcode:

Einstellung	
keine Sperre	Dokumente werden weder automatisch gesperrt noch können sie individuell gesperrt werden.
sperrbar	Importierte Befunde und selbst erstellte Briefe und Befunde können individuell gesperrt werden.
aut. Sperre	Importierte Befunde werden automatisch gesperrt. Selbsterstellte Briefe und Befunde können individuell gesperrt werden.

Um Dokumente individuell zu sperren, wählen Sie im Fenster **Briefe** den Menüpunkt  **Bearbeiten: Brief, Befund für Änderung sperren** oder die Tastenkombination **Strg+S**.

Gesperrte Dokumente sind an dem Symbol in der Spalte **S** ersichtlich und können nicht mehr entsperrt werden.

## 8 Sperre von Laborwerten gegen Änderung

ab Version 8.09.010

Laborwerte können gegen Änderung gesperrt werden.

Die Sperre kann entweder automatisch (für importierte Laborwerte) oder individuell (für importierte und/oder selbst erfasste Laborwerte) erfolgen.

Die Festlegung der Sperre erfolgt durch Aufruf des Haupt-Menupunktes **Extras:Einstellungen:Setup** Karteireiter **Karteikarte** im Feld **Laborwerte Sperre**:

Laborwerte Einfg.    Tabelle:     aufsteigend     absteigend    NB: automatisch    **aut. Sperre**

Einstellung	
keine Sperre	Laborwerte werden weder automatisch gesperrt noch können sie individuell gesperrt werden.
sperrbar	Importierte und selbst erfasste Laborwerte können individuell gesperrt werden.
aut. Sperre	Importierte Laborwerte werden automatisch gesperrt. Selbsterfasste Laborwerte können individuell gesperrt werden.

Um Laborwerte individuell zu sperren, wählen Sie im Fenster **Laborwerte** den Menüpunkt  **Bearbeiten:Laborwert für Änderung sperren** oder die Tastenkombination **Strg+S**.

Gesperrte Laborwerte sind an dem Symbol in der Spalte **S** ersichtlich und können nicht mehr entsperrt werden.

## 9 Löschen aller Laborwerte eines Tages

ab Version 8.09.010

Im Fenster **Laborwerte** können alle Laborwerte eines Tages in einem Schritt gelöscht werden, indem der blaue Auswahlbalken auf einen Laborwert des zu löschenden Tages positioniert und der Menüpunkt  **Bearbeiten:Löschen Datum** aufgerufen wird.



### 10 Spezialitäten-Blöcke mit speziellem DS1, DS2, Verbrauch und Gebrauch ab Version 8.09.010

Bei Blöcken mit Spezialitäten (Hauptmenupunkt  **Karteien:Spezialitäten** und anschließend Menüpunkt  **Bearbeiten:Hinzufügen Block...** oder Positionieren des Auswahlbalkens auf einen bereits angelegten Block und Aufruf des Menüpunktes  **Bearbeiten:Ändern**) können für die Felder **DS1, DS2, Verbrauch** und **Gebrauch** Voreinträge festgelegt werden (Voreinträge können beim Verschreiben selber selbstverständlich modifiziert werden).

Ein für eines dieser Felder bei einer Spezialität eines Spezialitäten-Blocks festgelegter Voreintrag ersetzt beim Verschreiben dieser Spezialität aus dem Block heraus einen für die Spezialität selber (Hauptmenupunkt  **Karteien:Spezialitäten**) festgelegten Voreintrag.

### 11 Spezialitäten-Kürzel (gleiche Spezialität, verschiedene Einnahme-Vorschriften) ab Version 8.09.010

Es gibt nun die Möglichkeit, für ein und dieselbe Spezialität mehrere „Kürzel“ (= ein Block bestehend nur aus einer Spezialität) mit verschiedenen Einnahmevorschriften (**DS1, DS2, Verbrauch, Gebrauch**) festzulegen. Zu diesem Zweck legen Sie einfach verschiedene Blöcke mit jeweils nur dieser Spezialität, aber den gewünschten unterschiedlichen Voreinträgen an (Hauptmenupunkt  **Karteien:Spezialitäten** und anschließend Menüpunkt  **Bearbeiten:Hinzufügen Block...**).

Die Bezeichnung für diese „Kürzel“ wählen Sie nach Belieben.

Um in der Spezialitäten-Verwaltung alle selbst erstellten Blöcke (und alle selbst erstellten Magistraliter) untereinander aufzulisten, ändern Sie die Sortierung auf die Pharmazie-Nummer durch Anwahl des Menüpunktes  **Sortieren:Pharmazie-Nummer** oder durch Maus-Klick auf den Spaltenbezeichner **Ph.Nr.\***. Die Blöcke und Magistraliter-Rezepturen stehen dann am Ende der so sortierten Liste übersichtlich alphabetisch sortiert untereinander.

Wird von ALPHADOC festgestellt, dass eine Spezialität, die über einen Block verschrieben wird, nicht mehr existiert, so erfolgt beim Verschreiben eine Meldung. Wird durch ein Spezialitäten-Update der Name der Spezialität geändert, so wird er automatisch auch im Block aktualisiert (Voraussetzung ist natürlich ein aktueller Stand des SPL-Warenverzeichnisses bzw. der EKO-Liste in Abhängigkeit davon, aus welcher Liste die Spezialität stammt).

### 12 Fremdmedikationen mit oder ohne Überprüfung auf Interaktionen ab Version 8.09.010

Um Fremdmedikationen (von einem Kollegen verschriebene Spezialitäten) zu erfassen, öffnen Sie bitte das Fenster **DMed.** mit den Dauermedikationen und wählen dort den Menüpunkt  **Bearbeiten:Hinzufügen Fremdmedikation**).

Auf diese Weise hinzugefügte Spezialitäten sind in der Liste durch das Symbol gekennzeichnet. Sie werden automatisch in die Interaktions-

prüfung einbezogen.

Nach Anwahl einer Spezialität in diesem Fenster **DMed.** können die entsprechenden Einstellungen auch geändert werden:

- Fremdmedikation [F]**
- Prüfung auf Interaktionen [P]**  
SIS   
laut Setup-Einstellung  
**Prüfung auf Interaktionen**

Ein in das Feld **Bemerkung** eingetragener Text wird im Fenster in der Spalte **Bemerkung** angezeigt. Dies bietet die Möglichkeit, zB. festzuhalten, von wem diese Spezialität verschrieben wurde.

### 13 Anpassung Aufruf ACFI an Änderungen des APOTHEKER-VERLAGES ab Version 8.09.010

Der Direktaufruf des ACFI aus ALPHADOC heraus wurde an die geänderten Vorgaben des APOTHEKER-VERLAGES angepasst. Zusätzlich muss die entsprechende Umgebungsvariable des Betriebssystems auf jedem Arbeitsplatz, auf dem auf die neue Version des Programms des APOTHEKER-VERLAGES zugegriffen wird, angepasst werden.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an unseren Support.

#### Ihre Empfehlung zahlt sich aus ...



Als Dankeschön für Ihre Mühe zahlen wir Ihnen als Anwender von ALPHADOC ab sofort eine Prämie von € 300.- für jeden neuen niedergelassenen Kollegen, der sich durch Ihre Empfehlung für unsere bewährte Softwarelösung entscheidet.

Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um einen Erstanwender oder um einen Umsteiger handelt.

Geben Sie uns lediglich telefonisch den Namen des Interessenten und Ihre Kontonummer bekannt und wir überweisen Ihnen bei Abschluss prompt den Betrag.

Hat ein neuer Anwender Gespräche mit mehreren Kollegen geführt, so erhält derjenige Anwender die Prämie, der uns zuerst kontaktiert hat.

## 14 medrequest

ab Version 8.09.010

Mit ALPHADOC können digitale Laborzuweisungen nicht nur wie bisher über die Übertragungslösungen **iRequest** der DATAKOM und die alte Version **medrequest** der HCS übertragen werden, sondern nun auch über die neue Version von **medrequest**.

**iRequest**

**HCS**

Voraussetzung ist Modul LABORANFORDERUNG.  
Die digitale Übertragung von Laborzuweisungen ist zur Zeit nur mit den LABORS MÜHL-SPEISER möglich.

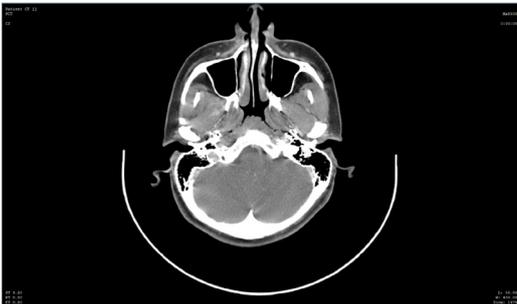


## 15 Bilder im DICOM-Format

ab Version 8.09.010

In ALPHADOC können auch Bilder im DICOM-Format eingebunden werden. Für die Anzeige in ALPHADOC muss nur ein entsprechender DICOM-Viewer installiert werden.

Voraussetzung ist Modul BILDER.



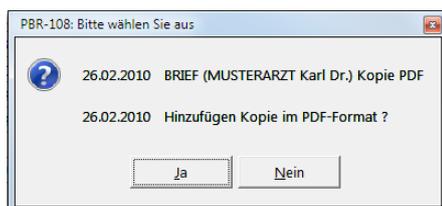
## 16 Umwandlung von WORD- und Text-Dokumenten in das pdf-Format

ab Version 8.09.010

Für die Umwandlung von WORD- und Text-Dokumenten in das pdf-Format aus ALPHADOC heraus ist lediglich die Installation der Software **WordToPDF Pro** erforderlich. Die Software ist gegen Verrechnung der Lizenzgebühr bei ALPHAVILLE erhältlich.

Ist die entsprechende Software installiert, so genügt im Fenster **Briefe** die Anwahl des Menüpunktes  **Bearbeiten:Hinzufügen Kopie im PDF-Format...**

Nach der Bestätigung des Meldungsfenster wird eine Kopie des Dokumentes im PDF-Format erstellt.



## 17 Druck der Dokumentation für eine Medikation auf ein Rezept

ab Version 8.09.010

Um die Dokumentation für eine bereits erstellte Medikation auf ein Rezept zu drucken, gehen Sie bitte wie folgt vor:

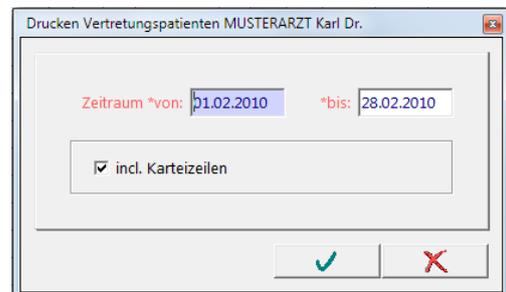
1. Öffnen Sie die Karteikarte des Patienten, für den Sie die Dokumentation auf ein Rezept drucken wollen.
2. Positionieren Sie den Auswahlbalken auf den Eintrag mit der Spezialität, für die eine Dokumentation erstellt wurde, die auf ein Rezept gedruckt werden soll.
3. Wählen Sie den Menüpunkt  **Datei:Drucken:Medikationen Dokumentation**.

## 18 Druck einer Liste mit Vertretungspatienten

ab Version 8.09.010

Um eine Liste mit den Vertretungspatienten zu erstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in die Verwaltung der Patienten (Hauptmenüpunkt  **Karteien:Patienten**).
2. Wählen Sie den Menüpunkt  **Datei:Drucken:Vertretungspatienten...**
3. Wählen Sie in der sich öffnenden Auswahl-Liste den Arzt, für den die Liste mit den Vertretungspatienten ausgedruckt werden soll.
4. Es erscheint folgendes Fenster:

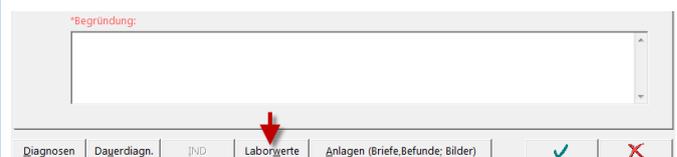


Wählen Sie den gewünschten Zeitraum und legen Sie fest, ob die Liste mit oder ohne Karteizeilen ausgedruckt werden soll.

## 18 Hinzufügen von Laborwerten zu einer ABS-Abfrage

ab Version 8.09.010

Zu einer ABS-Abfrage können Laborwerte hinzugefügt werden. Wählen Sie hierfür beim Erstellen der Abfrage die Bildschirm-Taste **Laborwerte**, um in das Fenster mit den Laborwerten des Patienten zu gelangen. Dort markierte Laborwerte werden nach der Auswahl in das Feld **Begründung** eingetragen.



Voraussetzung ist Modul LABORFENSTER.



### Eintragen einer Verschreibung in die Karteikarte ohne Druck

*gewusst wie*

Um eine Verschreibung in die Karteikarte einzutragen, ohne sie auszudrucken, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Karteikarte die Bildschirm-Taste oder Taste **K**,
2. Öffnen Sie die entsprechende Auswahlliste:
  - für die **Liste mit den von Ihnen in Ihrer Ordination bereits verschriebenen Spezialitäten** die Bildschirm-Taste oder Taste **Einfüg**,
  - für die **Gesamtliste aller Spezialitäten** die Bildschirm-Taste oder Taste **G**,
  - für die **Liste mit den diesem Patienten bereits verschriebenen Spezialitäten** die Bildschirm-Taste oder Taste **K**,
  - für die **Liste mit den Dauermedikationen** die Bildschirm-Taste oder Taste **Ü**

Wählen Sie die gewünschte Spezialität an (mehrere Spezialitäten können einfach durch das Drücken der Taste **Leertaste** markiert werden) und drücken Sie die Taste .

3. Wählen Sie den Menüpunkt  **Bearbeiten:Eintrag in die Karteikarte ohne Rezeptdruck**.

### Festlegen einer Spezialität als Dauermedikation während der Verschreibung

*gewusst wie*

Um eine Spezialität während des Verschreibens gleich als Dauermedikation festzulegen, wählen Sie vor dem Ausdrucken den Menüpunkt  **Bearbeiten:Eintrag als Dauermedikation** oder die Taste **E**.

### Verschiedene Anzeigemöglichkeiten der Auswahlliste der Spezialitäten

*gewusst wie*

Im Setup (Hauptmenüpunkt

**Extras:Einstellungen:Setup** Karteireiter **Karteikarte** Option **Farbe**) können 3 Darstellungsformen für die Spezialitätenliste festgelegt werden:

Option 1 ohne Hintergrundfarbe

APREDNISLON TBL 5MG 100 ST AE ++ RE2

Option 2 mit hellerer Hintergrundfarbe (abhängig von Grafik)

APREDNISLON TBL 5MG 100 ST AE ++ RE2

Option 3 mit dunklerer Hintergrundfarbe (abhängig von Grafik)

APREDNISLON TBL 5MG 100 ST AE ++ RE2

### Suche einer Spezialität nach dem ATC-Code oder nach einem Wirkstoff

*gewusst wie*

Um eine Spezialität nach dem ATC-Code oder nach einem Wirkstoff zu suchen, wählen Sie im Fenster zum Verschreiben den Menüpunkt  **Extras:ATC-Code / Wirkstoff (SIS) wählen** oder die Taste **C**.

Die Sortierung erfolgt nach dem Öffnen des Fensters nach dem ATC-Code. Um die Sortierung auf die Bezeichnung/den Wirkstoff zu ändern, wählen Sie den Menüpunkt  **Sortieren:Bezeichnung/Wirkstoff** oder wählen Sie mit einem Maus-Klick den Spaltenbezeichner **Bezeichnung / Wirkstoff\***.

Tippen Sie so viele Zeichen des gewünschten Begriffes, bis er in der Auswahlliste erscheint, positionieren Sie den Auswahlbalken darauf und drücken Sie Taste oder führen Sie einen Maus-Doppelklick in den Begriff aus.

Sind laut den gelieferten Daten des APOTHEKER-VERLAGES (SIS) Spezialitäten vorhanden, so werden diese in einem Auswahlfenster angezeigt.

### Suche einer Spezialität nach einer Indikationsgruppe

*gewusst wie*

Um eine Spezialität nach einer Indikationsgruppe zu suchen, wählen Sie im Fenster zum Verschreiben den Menüpunkt  **Extras:Indikationsgruppe (SIS) wählen** oder die Taste **N**.

Tippen Sie so viele Zeichen des gewünschten Begriffes, bis er in der Auswahlliste erscheint, positionieren Sie den Auswahlbalken darauf und drücken Sie Taste oder führen Sie einen Maus-Doppelklick in den Begriff aus.

Sind laut den gelieferten Daten des APOTHEKER-VERLAGES (SIS) Spezialitäten vorhanden, so werden diese in einem Auswahlfenster angezeigt.

### Eintrag der Indikation einer Spezialität als Diagnose in die Karteikarte

*gewusst wie*

Um die Indikation einer IND-Spezialität während des Verschreibens als Diagnose in die Karteikarte (und bei entsprechend gewählter Einstellung auch als Abrechnungsdiagnose in das Fenster mit den Diagnosen) einzutragen, wählen Sie vor dem Ausdrucken den Menüpunkt  **Bearbeiten:Eintrag Indikation als Diagnose** oder die Tastenkombination .

## Schneller Druck einer Verschreibung

*gewusst wie*

Um eine Verschreibung schnell auszudrucken, führen Sie folgende Schritte durch:

- Wählen Sie in der Karteikarte die Bildschirm-Taste oder Taste **K**,
- Öffnen Sie die entsprechende Auswahlliste:
  - für die **Liste mit den von Ihnen in Ihrer Ordination bereits verschriebenen Spezialitäten** die Bildschirm-Taste oder Taste **Einfg**,
  - für die **Gesamtliste aller Spezialitäten** die Bildschirm-Taste oder Taste **G**,
  - für die **Liste mit den diesem Patienten bereits verschrieben Spezialitäten** die Bildschirm-Taste oder Taste **K**,
  - für die **Liste mit den Dauermedikationen** die Bildschirm-Taste oder Taste **Ü**
- Wählen Sie die gewünschte Spezialität an (mehrere Spezialitäten können einfach durch das Drücken der Taste **Leertaste** markiert werden) und drücken Sie die Taste .
- Drücken Sie die Bildschirm-Taste gefolgt von der Bildschirm-Taste oder 2x die Taste **D**.

## Anlegen von Spezialitäten-Blöcken

*gewusst wie*

Werden öfter mehrere Spezialitäten gemeinsam verschrieben, so ist das Anlegen von Blöcken mit diesen Spezialitäten möglich.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wechseln Sie in die Verwaltung der Spezialitäten durch Aufruf des Hauptmenupunktes **Karteien:Spezialitäten**
- Wählen Sie die Bildschirm-Taste oder Taste **B**
- Geben Sie dem Block einen Namen und legen Sie die gewünschten Spezialitäten fest, indem Sie zuerst das Optionsfeld auswählen und anschließend nach Anwahl der Listen-Bildschirm-taste die gewünschte Spezialität auswählen. Für einen Block festgelegte Voreinträge (DS1, DS2, Verbrauch, Gebrauch) ersetzen beim Verschreiben des Blocks die gegebenenfalls für die einzelnen Spezialitäten festgelegten Voreinträge.

Um in der Spezialitäten-Verwaltung (Hauptmenupunkt **Karteien:Spezialitäten**) alle selbst erstellten Blöcke (und alle selbst erstellten Magistraliter) untereinander aufzulisten, ändern Sie die Sortierung auf die Pharmazie-Nummer durch Anwahl des Menupunktes **Sortieren:Pharmazie-Nummer** oder durch Maus-Klick auf den Spaltenbezeichner . Die Blöcke und Magistraliter-Rezepturen stehen dann am Ende der so sortierten Liste übersichtlich alphabetisch sortiert untereinander.

## Voreintrag für Spezialitäten

*gewusst wie*

Um für eine Spezialität zum Beispiel die am häufigsten verordnete Einnahmевorschrift als Voreintrag festzulegen, verfahren Sie bitte wie folgt:

- Wechseln Sie in die Verwaltung der Spezialitäten durch Aufruf des Hauptmenupunktes **Karteien:Spezialitäten**
- Suchen Sie die Spezialität, für die Sie einen Voreintrag festlegen wollen, indem Sie die Bildschirm-Taste oder Taste **S** anwählen und die ersten Zeichen der Spezialität eingeben
- Wenn der blaue Auswahlbalken auf die entsprechende Spezialität positioniert ist, dann wählen Sie den Menüpunkt **Bearbeiten:Ändern...** oder Taste
- Tragen Sie in die entsprechenden Felder die gewünschten Voreinträge ein (beim Verschreiben selber sind diese Einträge für den speziellen Fall leicht modifizierbar)
- Speichern Sie die vorgenommenen Änderungen durch Anwahl der Bildschirm-Taste oder Tastenkombination **Strg +**

Voreinträge können natürlich nicht nur für DS1 und DS2 erfolgen, sondern auch für den Verbrauch und den Gebrauch.

## Anzeige der geänderten Spezialitäten nach dem Aktualisieren des Heilmittelverzeichnisses eKO und des Warenverzeichnisses SPL

*gewusst wie*

Um die durch das letzte Aktualisieren des Spezialitätenverzeichnisses geänderten oder hinzugefügten Spezialitäten anzuzeigen, wählen Sie in der Verwaltung der Spezialitäten (Hauptmenupunkt **Karteien:Spezialitäten**) den Menüpunkt **Extras:Änderungsprotokoll Gesamt**.

Datum	Ph.Nr.*	DB	Bezeichnung nach Abgleichen*	Mg/MA	B	KZ1	Bem	Bezeichnung vor Abgleichen	Mg/MA	B	KZ1
29.01.2010	3526599	A	NEUPRO TRANS.D.PFL 3MG/24H	28 ST	*	BOX		NEUPRO TRANS.D.PFL 3MG/24H	28 ST	*	
29.01.2010	3527274	A	SIDROGA TEE BLASEN+NIEREN	20 ST	*	NEU					

Um nur diejenigen Spezialitäten anzuzeigen, bei denen sich die Box geändert hat, wählen Sie die Bildschirm-Taste .

Um nur die neuen Spezialitäten anzuzeigen, wählen Sie die Bildschirm-Taste .

## Beschreibung der Kennzeichen des APOTHEKER-VERLAGES

*gewusst wie*

Um eine Liste mit den Beschreibungen der Kennzeichen des APOTHEKER-VERLAGES anzuzeigen, wählen Sie bitte in der Verwaltung der Spezialitäten (Hauptmenupunkt **Karteien:Spezialitäten**) den Menüpunkt **Datei:Drucken:Kennzeichen-Beschreibung**.

Diese Liste kann auch ausgedruckt werden.